

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

08
2024

Inhalt

- 1 Vorwort
- 3 Aktuelle Emissionen
- 3 Anleihegläubigerversammlungen
- 4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
- 6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
- 6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
- 7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
- 7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
- 9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
- 11 BondGuide Musterdepot: Kern-Kraft
- 15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
- 18 Interview mit Dr. Karsten Schlageter, ABO Wind
- 22 Interview mit Dr. Albert Schmidbauer, Biogena
- 26 Interview mit Wolfgang Bläsi, Ekosem-Agrar
- 29 Neuemission im Fokus: reconcept Green Bond III 2024/30
- 31 Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank AG: Diesig am Horizont...
- 34 LITERATURHINWEIS: „Warum es uns kümmern sollte, wenn in China ein Sack Reis umfällt“
- 36 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
- 43 Impressum



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Mehr Marktgesundheit wagen

Wie erwartet hat Karlsberg seine Umtausch- und Zeichnungsfrist für die neue Anleihe verkürzt. Der KMU-Anleihemarkt braucht diese Leuchttürme – und Entlausungsmittel.

Der Zeitraum von Ostern bis Pfingsten ist bekanntlich eine von zwei sehr geschäftigen Platzierungszeiträumen. Das ist auch im laufenden Jahr nicht anders. Das Endergebnis der zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen noch laufenden Platzierung der Homburger Brauerei steht zwar noch nicht fest, aber alles andere als eine erhebliche Überzeichnung wäre eine hochprozentige Überraschung.

Unseren Markenunternehmen und Wiederholern gelingt praktisch alles, Debütemittenten dagegen müssen um jedes einzelne Milliönchen buhlen. Gerechtfertigt muss das nicht sein – es ist lediglich folgerichtig. Börsianer kennen dies unter ‚Flucht in Qualität‘. Die erforderlichen diversen Anleihegläubigerversammlungen (AGVs) 2023/24 stehen

der vergangenen Krise des KMU-Anleihe-segments 2016 in nichts nach. Allerdings ist der Kern ein anderer.

Die erste und zweite Welle von KMU-Anleihen ab 2010 stammte aus dem Bereich Erneuerbarer Energien. China von extern und Deutschland intern haben den leider kaputtgemacht. Die Folge waren durch die Bank weg Ausfälle, die bekanntlich auch vor DAX-Kandidat SolarWorld nicht Halt machten. Dazu kamen Trittbrettfahrer der Frühphase, die auch heute nicht hinter Gittern sitzen.

Vorspulen auf 2023: In der Summe hatten wir drei wirtschaftliche Krisenjahre und abermals folgerichtig fallen auch Emittenten aus. Der zuvor überproportional vertretene Real-Estate-Sektor

steckt in einer Generalsanierung, die abermals auch weit größere Emittenten wie z.B. die Adler Group in ihren Sog riss. Und abermals hatten wir einige Trittbrettfahrer der 2ten Generation, die sich die guten Jahre 2018-20 angeeignet hatten. Parallel kippen sie jetzt der Reihe nach, wie 2016.

Mit wirtschaftlichen Schwächephasen, Unwägbarkeiten und nachfolgend Ausfällen bzw. im besten Fall AGVs speziell im Hochzinssegment muss jeder Investor seit jeher umgehen können. Mit Ahndung oder gar Abschreckung bei Übeltätertum sind wir jedoch leider keinen Schritt weiter als vor sieben Jahren.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic



News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie BondGuide auf [linkedin.com/company/bondguide-de](https://www.linkedin.com/company/bondguide-de)



Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf [Twitter@bondguide/](https://twitter.com/bondguide/)

HUBER

AUTOMOTIVE

HUBER AUTOMOTIVE AG

**Inhaberschuldverschreibungen ISIN:
DE000A2TR430 / WKN: A2TR43**

- Fällig am 16. April 2024 -

EINLADUNG ZUR 2. GLÄUBIGERVERSAMMLUNG

am Freitag den 3. Mai 2024 um 14:00 Uhr (MEZ)

in den Geschäftsräumen der Gesellschaft:

Industrie- und Businesspark 213, 73347 Mühlhausen im Täle

BESCHLUSSVORSCHLAG

Änderung des Fälligkeitszeitpunkts auf den 16. April 2027,
Erhöhung des Zinssatzes auf 7,5% p.a. ab dem 16. April 2024
sowie weitere Beschlussgegenstände, die in der Einladung zur
2. Gläubigerversammlung vom 16. April 2024 benannt worden sind.

WEITERE INFORMATIONEN

www.huber-automotive.com/investor-relations/anleihe



Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁶⁾	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales) ⁷⁾	BondGuide-Bewertung ^{2),5)}	Seiten
Diok GreenEnergy	Erneuerbare Energien	n.n.bek. (iPPmaNA)	FV FRA	125	n.n.bek.	Green Bond	Swiss Merchant Group	–	BondGuide #24/2023, S. 16
LEEF	kompostierbares, Einweggeschirr/Verpackungen	läuft*	FV FRA	5	9,0%	–	Eigenemission, DICAMA (FA)	***	BondGuide #2/2024, S. 18
CitrinSolar	Erneuerbare Energien	läuft	FV Inland	30	8,0%	Green Bond (imug/SPO)	Eigenemission	***(*)	BondGuide #2/2024, S. 21
ASG SolarInvest	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	8,0%	–	bestin.capital (FA), Lewisfield (FA)	folgt ggf.	BondGuide #25/2023, S. 19
hep solar	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	30	8,0%	Green Bond (imug/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #25/2023, S. 24
Biogena	Mikronährstoffpräparate	vs. 04.04.–04.06.	FV Wien + ggf. FRA	6	7,5%	–	Eigenemission	folgt	BondGuide #8/2024, S. 18
ABO Wind	Erneuerbare Energien	vs. 12.04.–02.05.**	FV FRA	50	7,0–8,0%	Green Bond (imug/SPO)	B. Metzler, M.M.Warburg	folgt	BondGuide #8/2024, S. 22
reconcept Green Bond III	Erneuerbare Energien	läuft***	FV FRA	20	6,75%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #8/2024, S. 29

*) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vs. bis zum 09.11.2024) über www.leef-holding.com sowie war im Zeitraum vom 14.11.–14.12. über **Econeurs** und 30.11.–14.12. über Direct Place, Deutsche Börse AG, möglich.

**) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vs. bis zum 02.05.2024) über www.abo-wind.com/anleihe sowie im Zeitraum vom 22.04.–02.05. über Direct Place, Deutsche Börse AG, möglich.

***) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vs. bis zum 14.03.2025) über www.reconcept.de/ir möglich.

¹⁾ Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard;

²⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾ Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; ⁴⁾ Nachplatzierung läuft;

⁵⁾ Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); ⁶⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; ⁷⁾ CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

» Erfolgreiche Anleihe-Emissionen «

Wir übernehmen Ihre Mediaplanung und haben das passende Tool für die Online-Zeichnung

EQS FINANCIAL MARKETS & MEDIA

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Singulus Technologies	25.–29.04.	Abst. o. Versammlg./online 	u.a. LZV, ZE, CNV, VKDG
Ekosem-Agrar	02.05.	1. AGVs/Wiesloch 	u.a. HC, VNR, VKDG, EgAV
Huber Automotive	03.05.	2. AGV/Mühlhausen im Täle 	u.a. LZV, ZE, VKDG
Schlote Holding	vs. Mai	2. AGV/Harsum 	u.a. HC, LZV, ZV, ZS, VKDG, WgAV, EgAV
DEMIRE	n.n.bek.	Abst. o. Versammlg./online 	u.a. LZV, ZE, vRZ via Sondertilgungen, Kompensationszahlungen, Nachbesicherung
B4H Brennstoffzelle4Home	n.n.bek.	Insolvenz-GV/AG Cottbus 	u.a. WgAV

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachtrags für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinsopenerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

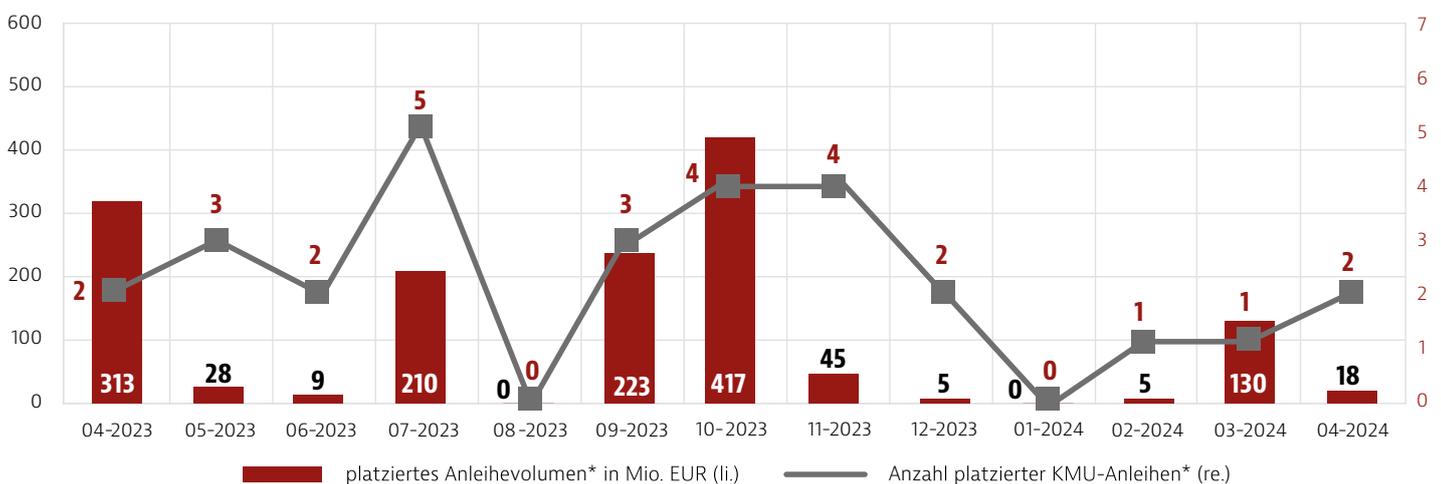
Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum.

Jetzt den ABO Wind Green Bond zeichnen

Mindestens
7 % Zinsen p.a.

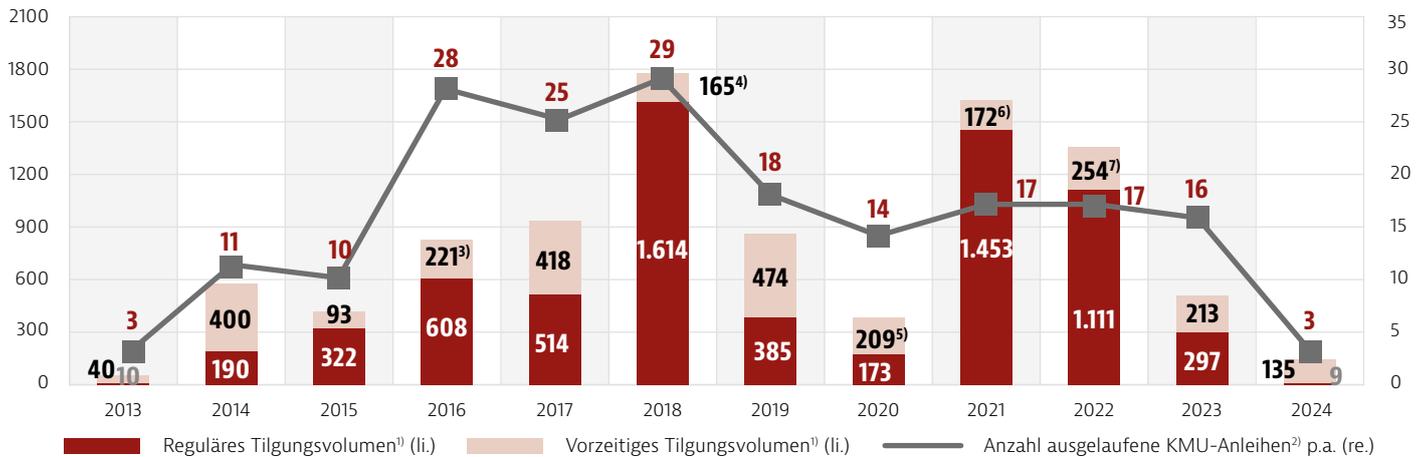


ABO Wind entwickelt und errichtet seit 28 Jahren Erneuerbare-Energien-Projekte. Mit mehr als 190 Millionen Euro Eigenkapital und 1.200 Mitarbeiter*innen in 16 Ländern zählen wir zu den starken Akteuren einer wachsenden Branche. Unser Green Bond bietet Ihnen fünf Jahre lang mindestens 7 Prozent Zinsen jährlich und finanziert die Umsetzung weiterer Wind- und Solarparks sowie Speicher.

ABO Green **WIND** Bond

- Fünf Jahre Laufzeit
- Zeichnung ab 1.000 Euro
- Bis 2. Mai online zeichnen:
www.abo-wind.com/anleihe

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹⁾ in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen

²⁾ Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)

³⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

⁴⁾ Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).

⁵⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

⁶⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR

⁷⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

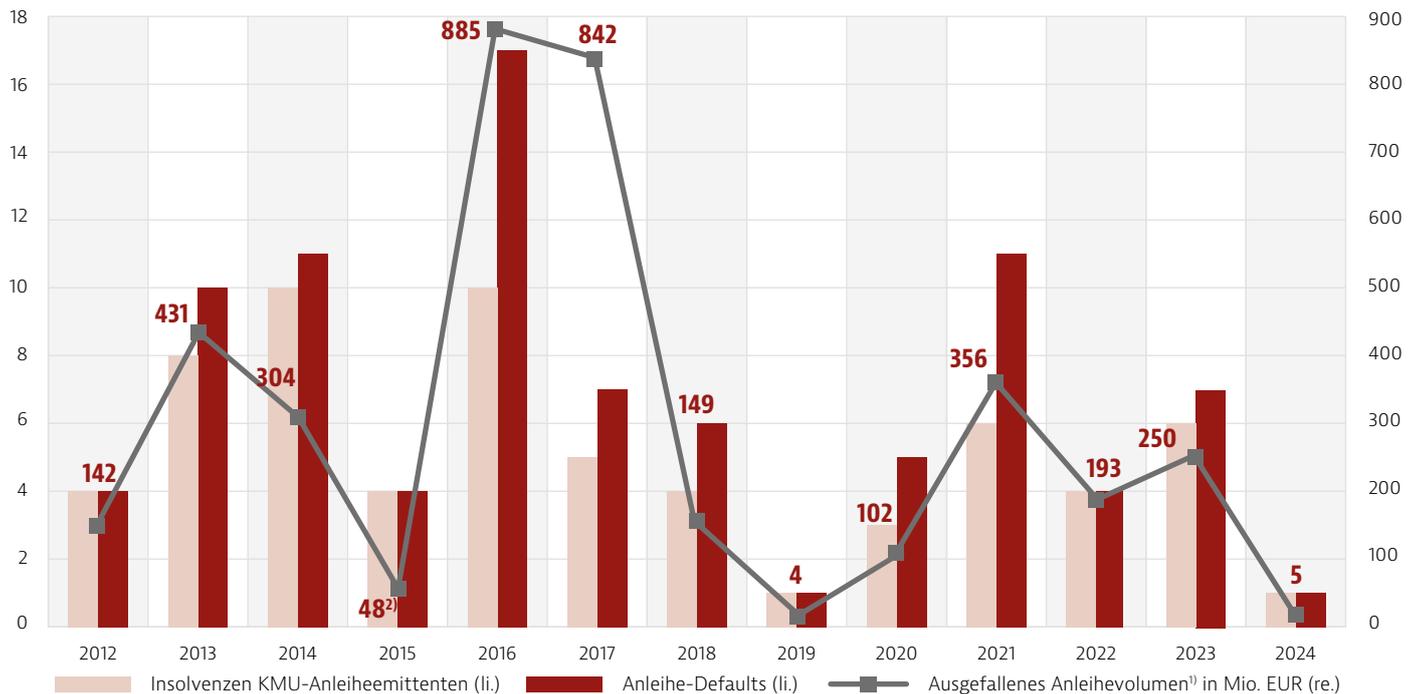
Unternehmen ²⁾ (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR ¹⁾	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQIN	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKCS	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AWW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0UQ	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3E2	Mai 11	18	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
WISS (RS) GmbH	A1H3E2	19.07.2011	20	Offiziell am 21.12.2015

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen	191
Reguläres Tilgungsvolumen	6.686
Vorzeitiges Tilgungsvolumen	2.794
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2024	9.479

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SIC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MTG Energy	11	Insolvenzantrag am 03.10.2014
M. Energiepark	20	Insolvenzantrag am 03.10.2014
Wegor	20	Insolvenzantrag am 03.10.2014

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	3.710
Insolvente Emittenten	66
Ausgefallene KMU-Anleihen	88

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

WERBUNG

Jetzt zeichnen!

reconcept Green Bond III

6,75% p. a. Zinsen – 6 Jahre Laufzeit

WKN A38289

Investieren Sie mit reconcept
in die Entwicklung von
Erneuerbaren Energien



League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2020

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung¹⁾

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
Oddo BHF	56	BankM 14
Pareto Securities	42	Quirin 11
Quirin	38	ICF, IKB je 9

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
DICAMA	27	Lewisfield 22
Lewisfield	24	DICAMA 11
Conpair, FMS	je 17	AALTO 5

TOP 3 Kanzleien

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
Norton Rose	69	Heuking Kühn Lüer Wojtek 21
Heuking Kühn Lüer Wojtek	68	bdp Bormann Demant & Partner, Norton Rose je 11
GSK	30	Luther RA 7

TOP 3 Kommunikationsagenturen

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
Better Orange	64	Better Orange 27
IR.on	42	IR.on 12
edicto	33	edicto 9

TOP 3 Technische Begleitung der Emission²⁾

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
Oddo BHF	48	Quirin 11
Quirin	36	BankM 10
Pareto Securities	34	IKB 9

¹⁾ sofern Daten vorhanden

²⁾ Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard);
Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS),
Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner;
MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte;
FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 36-43) notierten Anleihen.

Anzeige

WERBUNG

BIOGENA 7,5 % WACHSTUMSANLEIHE 2024–2029

FIXZINSSATZ
von 7,5 %

Nachhaltig investieren, wo Gesundheit
und Wohlbefinden geschaffen werden

Zeichnen Sie jetzt und erhalten Sie weitere Informationen auf www.biogena-good-vibes-invest.com

BIOGENA

LEEF®

LEAVE PLASTIC
BEHIND

Anleihe 2023/2028, Kupon: 9%

WKN: A352ER

ISIN: DE000A352ER1

Erhältlich an der Frankfurter Börse
sowie bei allen Banken und Sparkassen

Wertpapierprospekt erhältlich unter
leef.bio/anleihe2023

~~GREENWASHING~~ ECHTE LÖSUNGEN SCHON HEUTE!

Die Spezialisten für den Rohstoff Blatt.

LEEF unterstützt Unternehmen im ESG Wandel mit realen Lösungen.

Dazu nutzt & verarbeitet LEEF Blätter von Palmen als klimaneutralen Rohstoff und spart so nahezu alle Emissionen der Materialerzeugung von Papier, Pulp & Recycling.

LEEF ist ein führender Spezialist darin, Verpackungen und Konsumgüter aus Blättern zu fertigen. Einem übersehenen, zirkulären & klimaneutralen Rohstoff.



— Ausgestanzter Teller,
30 x 30 cm

— Arekablatt,
40 x 60 cm

Ein Material für viele Industrien



Gastronomie



Kosmetik



Bürobedarf



Tierbedarf



Möbel



Fashion



Medizin

NIE WIEDER PLASTIK

Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	131.255 EUR
Liquidität	13.815 EUR
Gesamtwert	145.070 EUR
Wertänderung total	45.070 EUR
seit Auflage August 2011	+45,1 %
seit Jahresbeginn:	+4,4 %



BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Kern-Kraft

Bei einigen unserer Musterdepottitel tat sich etwas die vergangenen zehn Werktage – ferner erwarten wir ja noch einen Neuzugang aus einer laufenden Zeichnung.

Machen wir es kurz und schmerzlos: **Homann Holzwerkstoffe** musste vollumfänglich weichen, Verkaufskurs: 94%. Hat über den Kupon einige Prozente Rendite gebracht, aber realistischerweise nicht genug auf die Halte-dauer bezogen. Mein Bauchgefühl sagt mir, dass die nächsten turnusmäßigen Geschäftszahlen nicht dazu geneigt

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volatilitätseinschätzung**
4 finance (2018/28) #	Finanz-Dienstlsgn A18 IZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	16.310	98,00	24.500	16,9%	+57,2 %	385	A-
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	12,40%	2.411	107,00	21.400	14,8%	+17,1 %	57	A
Underberg VII (2025/28)	Spirituosen A30 VMF	10.000	10.000	01.10.22	100,00	5,50%	857	104,00	10.400	7,2%	+12,6 %	81	A-
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	9.700	10.000	01/2022	97,00	6,25%	1.339	92,00	9.200	6,3%	+8,7 %	117	B
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	579	107,00	16.050	11,1%	+9,7 %	31	A
luteCredit Finance II (2026)	Finanz-Dienstlsgn A3K T6M	14.475	15.000	04/2023, 06/2023	96,50	11,00%	1.533	94,00	14.100	9,7%	+8,0 %	51	B+
DEAG II (2026)	Entertainment NO0012487596	15.160	15.000	06/ und 11/2023	101,07	8,00%	967	102,70	15.405	10,6%	+8,0 %	43	A
Neue ZWL VII (2026)	Automotive A3M P5K	10.000	10.000	11/2021	100,00	6,00%	1.431	92,00	9.200	6,3%	+6,3 %	124	B-
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	4.881	5.000	04/2019	97,63	5,25%	332	96,00	4.800	3,3%	+5,1 %	256	A-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	8,00	800	0,6%	-17,6 %	365	-
Ekosem Agrar III (2021/29)	Landwirtschaft A2Y NRO	10.000	10.000	07/2019	100,00	2,50%	2.813	22,00	2.200	1,5%	-49,9 %	243	B+
Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	18,00	1.800	1,2%	-69,3 %	193	B
Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	3,00	750	0,5%	-75,3 %	235	-
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H ZZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	-76,5 %	96	-
Terragon I (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	2.770	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	2,25	450	0,3%	-79,2 %	101	-
Gesamt		189.180					44.160		131.255	90,5%	+6,3 %		
Durchschnitt (=Median)						6,5%					+6,3 %	158,5	

*) in EUR

**) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von

A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün** (besser) bzw. **rot**.

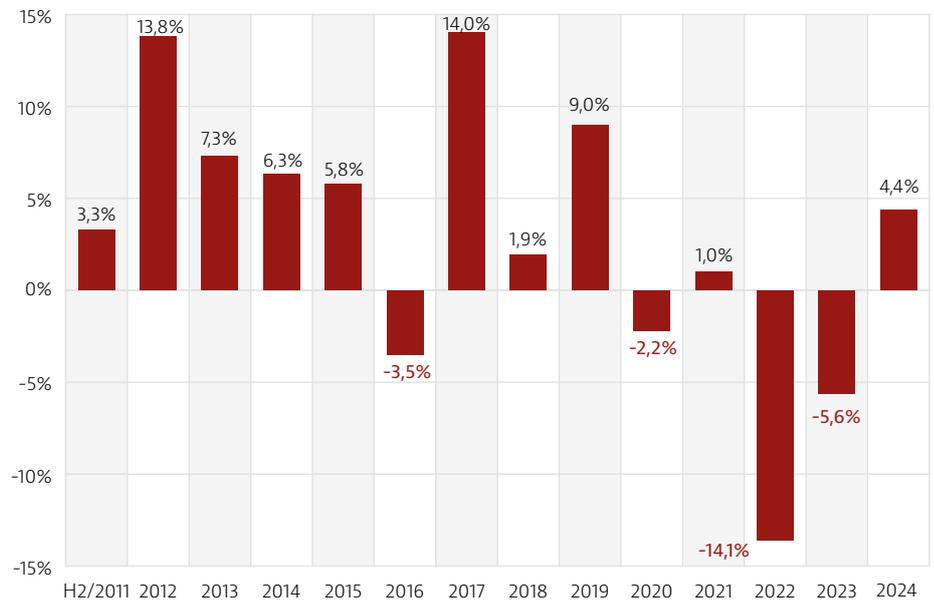
#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

sein könnten, den Kurs von niedrigen 90er Prozenten aus zu beflügeln. Ein Risikogebiet Baltikum hatte zu Beginn der Laufzeit meines Wissens niemand auf dem Radar, insofern abzuhaken als nicht vorhersehbar.

Die frei gewordene Liquidität war erforderlich, um die neue **Karlsberg**-Anleihe 2024/29 in maximalem Umfang zu zeichnen. Mittlerweile wurden Umtausch- und Angebotszeitraum verkürzt, der hohen Nachfrage sei Dank. Die Zuteilungsquote wird sicherlich erst am oder nach dem Wochenende kommen. Was auch immer bei dieser herauskommen mag: Wir stocken auf geradzahlige 10.000 Nominale zu Kursen am ersten Handelstag auf.

Mehr oder minder wie bei **Katjes 2023/28** vor einem halben Jahr also. Der Nachkauf bei über 104% mag kein Schnäppchen gewesen sein – allerdings steht die Anleihe aktuell bei rund 107%. Vor diesem Hintergrund immer noch ein gutes Geschäft. Ich bin kein Freund davon, Kursen hinterher zu limitieren. Lieber klar rein und durch. Geduldige

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



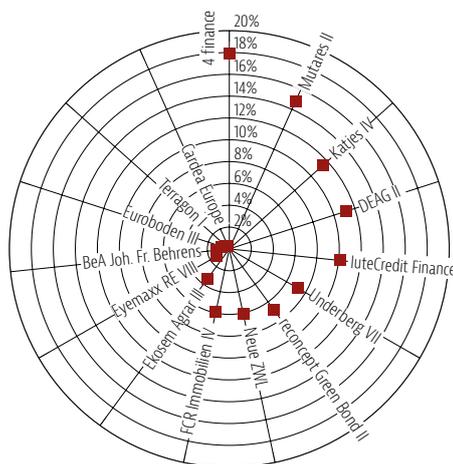
Quelle: BondGuide

Naturen sitzen die Zeit aus und warten auf schwache Börsentage, an denen unsere qualitativ hochwertigsten Emittenten durchaus zu Ausverkaufskursen zu ergattern scheinen.

Aber man muss schnell sein und entschlossen – und vor allem: Nicht so wie wir hier nur alle 14 Tage handeln kön-

nen! Überlegen Sie sich vorher, ob sie an Bildschirmen sitzen und das Börsengeschehen realtime verfolgen möchten. Das erinnert mich an Studentenzeiten und aus denen bin ich irgendwie raus. Und Rentenalter wird noch mindestens 25 Jahre auf sich warten lassen. In der Zeit dazwischen ist es kaum anderes als Selbstmarterung.

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide



Foto: © Karlsberg

Bei **Mutares** läuft weiterhin der gewohnt hohe Newsflow. Unterstützt von ständigen News zu Übernahmen, Exits oder Updates zu Geschäftszahlen hält sich die Anleihe bei ihren bisherigen Höchstkursen. Da es sich um einen Floater handelt, müssten wir beizeiten noch in Erfahrung bringen, wie genau der Kupon für die aktuelle Zinsperiode überhaupt lautet. OnVista zeigt 12,386% an, zusammengesetzt aus 8,5% Basiskupon plus 3M Euribor. Könnte stimmen.

Leser fragen außerdem nach, ob es eine Erklärung für den Kursrückgang bei **4finance** von über auf unter 100% gebe. Jedenfalls keinen mir bekannten. Die Differenz ist zwar spürbar, aber noch nicht recherchwürdig. Dann ist er eben mal vier Prozentpunkte niedriger. Zuletzt kamen **Anfang März** sehr starke Geschäftszahlen für 2023.

Ausblick

Insgesamt haben wir in den vergangenen Quartalen Richtung Qualität transformiert und Spekulationen wie etwa mit **Terragon** oder der unsäglichen **Cardea Europe** seinerzeit ausgelassen.



Foto: © 4finance

Katjes Apr 2024



Stattdessen dominieren nunmehr hochwertige Wiederholungs-KMU-Emitenten wie **4finance**, **Mutares**, **Underberg**, **Katjes**, **DEAG** und in Kürze **Karlsberg**, um nur die Markennamen konkret zu nennen. All diese werden ihre Anleihen sicherlich Richtung Fälligkeit und damit ca. ein Jahr vorher wieder erneuern, so dass sich auch unser Musterdepot mit Hilfe der Kernpositionen von

selbst revolviert und künftig im Kernbestand mehr oder minder ähnlich besetzt bleibt. Die genannten Titel machen (mit in Kürze **Karlsberg**) rund zwei Drittel aus: Das ist ein gutes, sicheres Setup.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Underberg Apr 2024





**Citrin
Solar**[®]
Energiewende mit System

- ✓ Starkes Umsatzwachstum
- ✓ Patentierte Technologielösungen
- ✓ Investitionen in nachhaltige Produktionsanlagen und Projekte

**CITRINSOLAR BEGIBT
GRÜNE ANLEIHE**

8 % Festzins p. a.

**6 Jahre Laufzeit
WKN: A351YM**

Jetzt zeichnen!

Wertpapierprospekt erhältlich unter:
<https://anleihe.citrinsolar.de>

NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

ACCENTRO: ‚signifikante‘ Immobilienbewertungen verschlimmern operative Lage

Die ACCENTRO Real Estate AG gerät abermals (oder weiterhin?) ins Straucheln: Der Wohninvestor wird im Rahmen der Aufstellung des Konzernjahresabschlusses 2023 auf Grundlage unabhängiger Bewertungsgutachten „außerordentliche und signifikante“ Abwertungen seiner Immobilien vornehmen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © ACCENTRO Real Estate AG

ABO Wind bringt erstmals einen Green Bond an den Start

Die ABO Wind AG bringt erstmals einen Green Bond an den Start: Um das anhaltende Wachstum des EE-Spezialisten zu finanzieren und mehr Wind-, Solar- und Speicherprojekte ans Netz zu bringen, werde eine neue Unternehmensanleihe 2024/29 über bis zu 50 Mio. EUR öffentlich angeboten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © ABO Wind AG

Karlsberg IV wird mit 6,0% p.a. ausgeschrieben – Zeichnungsfrist verkürzt

Die frisch zu zapfende Anleihenemission der Karlsberg Brauerei stieß auf das erwartete hohe Interesse: Umtausch- und Zeichnungsfrist wurden wie erwartet verkürzt – die Neuzeichnung endete heute Morgen. Der Zinssatz wurde zuvor auf 6,0% p.a. am unteren Ende der Spanne festgelegt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Karlsberg Brauerei GmbH

SINGULUS TECHNOLOGIES: Anleihebedingungen sollen erweitert werden

Bekanntes Prozedere bei SINGULUS: Der Spezialmaschinenbauer lädt Ende April erneut zu einer Abstimmung ohne Versammlung. Die Bondholder sind aufgerufen, im Sinne der Gesellschaft den Beschlussvorlagen zuzustimmen und so das Unternehmen bei seinem weiteren Weg zu unterstützen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Verwirrung um Deutsche Bildung – keine neue Studienkreditvergabe mehr?

Die Kommanditisten der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG haben beschlossen, neue Studienfinanzierungsverträge einzustellen. Und zwar zum Ende von Q2/2024. Die Deutsche Bildung Gruppe plane, Bildungsförderung künftig in einer gemeinnützigen Struktur zu betreiben.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Deutsche Bildung AG

Huber Automotive braucht zweiten AGV-Anlauf

In der ersten virtuellen Gläubigerabstimmung verpasste Huber Automotive die Teilnahmeschwelle von 50%. Zeitnah dürfte eine Einladung zur 2ten AGV folgen, bei der „nur“ noch ein Quorum von 25% des ausstehenden Anleihekaptitals erforderlich sein wird.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Huber Automotive AG

hep solar: Green Bond in Börsenhandel gestartet

Der 8,0% Green Bond 2023/28 (DE000 **A35148** 8) der hep solar projects GmbH wurde am 5. April offiziell in den Handel im Frankfurter Freiverkehr einbezogen. Der Solarprojektierer konnte in der bisherigen Platzierung bereits 16,8 Mio. von avisierten 30 Mio. EUR am Bondmarkt unterbringen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © hep global GmbH

Debütemission 2023: Anleiheemittent B4H bereits in Insolvenz

Mit Beschluss vom 8. April habe das Amtsgericht Cottbus das Insolvenzeröffnungsverfahren über das Vermögen der B4H Brennstoffzelle4Home angeordnet. Der Geschäftsbetrieb von B4H werde dennoch bis auf Weiteres fortgesetzt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © B4H Brennstoffzelle4Home GmbH

Handelsstart von Solarnative 2024/29 – aber bisher nur mageres Platzierungsergebnis

Die Debütanleihe der Solarnative GmbH ist wie geplant vor zwei Wochen in den Freiverkehrshandel gestartet. Bis zum Valutatag wurden allerdings nur rund 1,24 Mio. EUR der Anleihe 2024/29 (DE000 **A38251** 7) platziert. Das Management erwarte indes weitere Aufstockungen in der näheren Zukunft.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Solarnative GmbH

Ekosem-Agrar: erwartete ‚Abwicklung‘ in Russland

Immerhin könnten Anleiheinvestoren noch mit 30% „Restabfindung“ rauskommen. So soll den Gläubigern von Ekosem II 2012/27 (DE000 **A1R0RZ** 5) und Ekosem III 2019/29 (DE000 **A2YNRO** 8) jeweils ein Restrukturierungskonzept zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Ekosem-Agrar AG

hep Green Bond 2023/28

Erfolgreich mit gutem
Gewissen investieren

hep global-Konzern*:

5.900 MWp
in der Pipeline

1.300 MWp
entwickelt

Wertpapierprospekt erhältlich unter
hep.global/green-bond-2023

Kupon: **8 %** p.a.
für **5 Jahre**
WKN: **A35148**

Jetzt zeichnen!

- Inhabergeführter hep global-Konzern* mit starker Kombination aus langjähriger Photovoltaik- und Investment-Expertise
- Erfolgreicher Track-Record aus 1.300 MWp entwickelter Leistung seit 2008
- Exzellente Basis für dynamisches Wachstum dank Pipeline von 5,9 GWp

* Die hep solar projects GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der hep global GmbH, der Muttergesellschaft des hep global-Konzerns. Die Schuldverschreibungen werden von der hep solar projects GmbH begeben und auf Basis eines am 5.10.2023 von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier gebilligten Wertpapierprospekts zum Erwerb angeboten. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Anleger mit Wohnsitz bzw. Sitz in Deutschland, Luxemburg oder Österreich.



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Dr. Karsten Schlageter,
Vorstand und Sprecher,
ABO Wind

„Eine ganze Reihe von Projekten unserer Pipeline auf den Weg bringen“

ABO Wind emittiert erstmals einen Green Bond, der Kupon wird in einer Spanne zwischen 7 und 8% festgelegt werden. Zum Emissionsstart sprach BondGuide mit Dr. Karsten Schlageter.

BondGuide: Herr Dr. Schlageter, zum Aufwärmen und Einstieg kurz: wieso eigentlich ABO Wind, wofür stehen die drei Großbuchstaben? Ich bin auf der Website leider nicht fündig geworden.

Schlageter: Der erste Teil unseres Firmennamens ist ein Akronym aus den Nachnamen der beiden Gründer Dr. Jochen Ahn und Dr. Matthias Bockholt; und ‚Wind‘, da wir bei Gründung als Unternehmen rein für Windenergie gestartet sind. Das passte in jüngster Zeit zunehmend weniger: Wir sind heute viel breiter aufgestellt und Windkraft ist nur noch Teil des Gesamtspektrums. Die anderen sind Solar, Batterien und Wasserstoff. Unser künftiger Unternehmensname wird daher auch folgerichtig ABO Energy lauten.

BondGuide: Und Ihre Promotion hilft Ihnen im Energiegeschäft ...?!

Schlageter: ... indirekt. Die Promotion war in internationaler Volkswirtschaft. Das hat insbesondere bei unserer Internationalisierung geholfen. Im Energiegeschäft hilft aber vor allem meine langjährige Erfahrung in der Energiewirtschaft, u.a. bei EnBW für das Erneuerbare-Energie-Geschäft.



Wir konzentrieren uns auf Projektierung in unseren mittlerweile 16 Märkten und in einigen Märkten zusätzlich noch auf den Bau.



BondGuide: Sind Sie nach den vielen Jahren noch motiviert oder bekommen Sie auch wie Minister Habeck das eine oder andere zusätzliche graue Haar, da es einmal mehr nicht rasch genug vorangeht?

Schlageter: ABO Wind ist bereits vor 28 Jahren angetreten, um die Energiewende voranzubringen. Das hat uns schon damals motiviert und das tut es noch heute – jeder Mitarbeiter auf seinem Level und in seinem Zuständigkeitsbereich. In den letzten Jahren hat die Dynamik der Energiewende deutlich an Fahrt aufgenommen und wir sehen hier schon viele Verbesserungen. Lassen Sie mich an der Stelle aber klarstellen, dass wir kein Energieversorger sind: Wir konzentrieren uns auf Projektierung in unseren mittlerweile 16 Märkten und in einigen Märkten

zusätzlich noch auf den Bau. Ein Betreiber sind wir nicht. Nach Fertigstellung eines Projekts übergeben wir an den zuständigen Betreiber. Wir bieten in vielen Ländern aber optional die Möglichkeit, die Betriebsführung der fertiggestellten Parks zu übernehmen.

BondGuide: Mit anderen Worten: Einen guten Draht zu Petrus benötigt eine ABO Wind demnach nicht?

Schlageter: Über Sonnenschein und Wind freuen wir uns – das ist gut für die grüne Erzeugung. Wir sind allerdings in den vorderen Bereichen der Wertschöpfungskette zuhause. Nach Inbetriebnahme eines Parks sinkt das Risiko, aber auch die Rendite; dann ist für uns Zeit für eine Übergabe. Die Erlöse werden sofort wieder reinvestiert, um neue Projekte anzuschieben.

BondGuide: Welche Märkte mögen Sie denn am meisten?

Schlageter: Unsere Kernmärkte sind sicherlich die europäischen Länder – jedes mit seinen Besonderheiten wie auch Opportunitäten. Deutschland und Frankreich sind unsere stärksten. In jüngster Zeit hat sich viel in Finnland und Spanien getan, aber auch Ungarn, Irland oder etwa Griechenland sollte man nicht vergessen. Aus uns allen bekannten Gründen hat die Energiewende in Deutschland richtig an Fahrt aufgenommen – damit ist Deutschland in der Tat eines der Länder, in dem sich auch international verglichen am meisten tut.

BondGuide: Was genießt mit dem Emissionserlös von netto bis zu knapp 48 Mio. EUR Priorität?

Schlageter: Mit dem Emissionserlös der Anleihe werden wir eine ganze Reihe von Projekten aus unserer Pipeline auf den Weg bringen können. Aus den genannten Gründen wird vor allem Deutschland im Fokus stehen – nicht

nur, aber auch, da wir hierzulande schon über die meiste Erfahrung verfügen. Unsere globale Pipeline besteht derzeit aus 23 Gigawatt Nennleistung in Wind, Solar, Batterie. Je mehr wir davon zeitnah zur Baureife anschieben können, desto besser für die Gesamtunternehmung. Darüber hinaus haben wir noch eine Pipeline von 20 Gigawatt Nennleistung für grünen Wasserstoff. Die Mittel des Bonds fließen aber ausschließlich in Wind-, Solar- und Batterieprojekte.

Die eingeleitete Energiewende kann nicht mehr umgekehrt und zurückgedreht werden. Im Gegenteil, unsere nationalen Verpflichtungen sind sogar weit höher, als derzeit umgesetzt wird.

BondGuide: Apropos – droht in Deutschland jedoch ein Regierungswechsel, da sich die Koalitionsparteien mittlerweile selbst marginalisiert haben. Müssen dann turnusmäßig wieder alle Uhren neu gestellt werden?

Schlageter: Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre wie auch unter verschiedenen Regierungskonstellationen wissen wir, dass Regulatorik immer wieder ein Thema für die Branche ist. Inzwischen gibt es aber kein Zurück mehr – die Energiewende kann nicht mehr umgekehrt und zurückgedreht werden. Im Gegenteil: Unsere nationalen Verpflichtungen sind sogar weit höher, als derzeit umgesetzt wird. Realistischerweise müssen nachfolgende Regierungen, ob in bestehender oder in anderer Konstellation, die Energiewende sogar noch stärker forcieren. Da wir sowohl hinsichtlich der Märkte wie auch hinsichtlich der Energieträger der-

Eckdaten der Anleihe 2024/29

Emittentin	ABO Wind Aktiengesellschaft
ISIN/ WKN	DE000 A3829F 5
Verwendungszweck	Finanzierung von Projekten gemäß Rahmenwerk grüne Inhaberschuldverschreibungen
Wertpapierart	Inhaber-Schuldverschreibung
Zielvolumen	50 Mio. EUR
Zeichnungsfrist	- über die Webseite der Emittentin ab 12. April und bis 2. Mai 2024. - über die Zeichnungsfunktionalität DirectPlace (Deutsche Börse) vom 22. April bis 2. Mai
Status	unmittelbar, unbedingt, nachrangig, nicht besichert
Stückelung	1.000 EUR
Ausgabepreis	100%
Laufzeit	5 Jahre
Zinsspanne (Kupon)	7,0 – 8,0% p.a.; Zinsfestsetzung nach Ablauf des Angebots voraussichtlich am 2. Mai
Zinszahlung	Festzins, zahlbar halbjährlich nachträglich, jeweils am 8. Mai und am 8. November, erstmalig am 8. November 2024
Angebotsstruktur	- Öffentliches Angebot durch die Gesellschaft, inkl. Zeichnungsfunktionalität DirectPlace (für Anleger in Deutschland, und Luxemburg) + Zeichnung Webseite (für Anleger in Deutschland, Österreich und Luxemburg); - Privatplatzierung durch Joint Bookrunners an nationale und internationale qualifizierte Investoren

art breit aufgestellt sind, wäre die Veränderung in einem einzelnen Land oder Markt für uns beherrschbar.

BondGuide: Hierzulande ging es daher ja vor allem um beschleunigte Genehmigungsverfahren bei Wind und Solar. Sind diese Vorgaben inzwischen wirklich an der „Basis“ angekommen?

Schlageter: Im Solarbereich sehen wir eine ganz deutliche Mengenausweitung. Bei der Windkraft auch, aber hierbei sind die Verfahren ohnehin aufwendiger und dauern länger. Jedenfalls sind die Genehmigungswahrscheinlichkeiten eingereichter Anträge deutlich gestiegen. Der Ausbau der Erneuerbaren wird nunmehr eingeordnet als „in überragend öffentlichem Interesse“, sodass wir bei Genehmigungsanliegen für bestimmte Flächen von schnelleren Verfahren profitieren können. Also, ja: Die Verfahren haben sich spürbar beschleunigt.

„Der Ausbau der Erneuerbaren wird nunmehr eingeordnet als ‚in überragend öffentlichem Interesse‘.“



BondGuide: Wie waren Sie denn bisher finanziert? Ich erinnere mich an einen Schuldschein aus dem Jahr 2022.

Schlageter: Mit der GLS hatten wir schon 2021 eine nachrangige Anleihe zu seinerzeit recht attraktiven Konditionen, 2022 dann ein Debütschuldschein, der auch nicht börsennotiert war. Unsere jetzige Neuemission, ein Green Bond, wird an der Börse handelbar sein. Wie auch die Stellungnahme, die Second Party Opinion, von imug rating bescheinigt, stimmt die vorgesehene und zu dokumentierende Mittelverwendung der Anleihe mit den Leitlinien der Green Bond Principles überein, die von der ICMA herausgegeben wurden.

BondGuide: Was sagt der Finanzvorstand zum Kupon?

Schlageter: Wir fühlen uns mit der angebotenen Zinsspanne von 7,0 bis 8,0% gut aufgestellt und fair bewertet. Für einen Projektentwickler hat die ABO Wind weiterhin eine überdurchschnittliche Eigenkapitalquote von rund 39%. Wir haben auch eine inflationsindexierte Anleihe besprochen, aber irgendwann wurde es uns ehrlich gesagt zu kompliziert. Dann wäre es

das auch für Investoren – wir sind daher beim einfachen, transparenten Set-up für die Emission geblieben.

BondGuide: Stimmt mit der neuen Anleihe mit Laufzeit bis 2029 Ihr gesamtes Fälligkeitsprofil, alle Finanzinstrumente zusammengenommen?

Schlageter: Unsere Finanzinstrumente bestehen sowohl aus Darlehen, die viertel- oder halbjährlich getilgt werden, als auch aus endfälligen Instrumenten. Welche Struktur jeweils gewählt wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Mit unserer Gesamtstruktur fühlen wir uns hervorragend aufgestellt. Wir pflegen einen sehr engen Draht zu unseren Finanzierungspartnern. Neu- und Refinanzierungen gehen wir gemeinsam stets rechtzeitig an.

BondGuide: Berühmte Frage zum Abschluss: Was wäre aus Ihrer Sicht das größte Einzelrisiko für Ihr Unternehmen?!

Schlageter: Da wir konservativ finanziert und in Bezug auf Märkte und Sparten breit diversifiziert sind, kann es in dieser Hinsicht nichts sein. Bleiben vielleicht die Lieferketten. Richtig ist, dass Sie heute wieder alles bekommen können, was Sie für Geld kaufen können – aber es ist zum Teil teurer geworden und die Lieferzeiten sind länger. Man muss früher anzahlen und das Kapital bleibt länger gebunden. Auch um diesen längeren Vorfinanzierungen Rechnung zu tragen, hilft natürlich der Emissionserlös aus unserer neuen Anleihe.

BondGuide: Herr Dr. Schlageter, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und die zahlreichen Details!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

WIR VERSTEHEN UNSER GESCHÄFT. WEIL WIR IHRES VERSTEHEN.

GÖRG

IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

Wirtschaft funktioniert nicht einfach nach Schema F. Wirtschaft lebt von Ideen – genauer, von den Menschen, die sie haben und umsetzen. GÖRG ist die Wirtschaftskanzlei, die solche Menschen nicht nur versteht, sondern aktiv auf ihrem Weg begleitet, berät und unterstützt. Kompetent, pragmatisch, partnerschaftlich.

Unser Auftrag: Ihr Erfolg

www.goerg.de

SEBASTIAN SCHÄFER | ASSOZIIERTER PARTNER
THORALF HERBOLD | PARTNER
DR. ILKA MAINZ | ASSOZIIERTE PARTNERIN

BERLIN
Tel. +49 30 884503-0

FRANKFURT AM MAIN
Tel. +49 69 170000-17

HAMBURG
Tel. +49 40 500360-0

KÖLN
Tel. +49 221 33660-0

MÜNCHEN
Tel. +49 89 3090667-0



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Dr. Albert Schmidbauer,
Gründer und Macher,
Biogena

„Wir zeigen Gesicht und Flagge: Hinter Biogena stehen echte Menschen und echte Experten“

Die österreichische Biogena begibt eine Debütanleihe über 7,5% p.a. – die Zeichnungsfrist läuft bereits. BondGuide sprach zum Emissionsstart mit Gründer und Macher Dr. Albert Schmidbauer.

BondGuide: Herr Schmidbauer, zum Einstieg und Aufwärmen vielleicht ein paar Worte zu Ihnen selbst und Ihrem Hintergrund – ich habe gesehen, Sie haben auch einen Dokortitel, lassen ihn aber auch oft unter den Tisch fallen.

Schmidbauer: Von meiner Ausbildung her bin ich Betriebswirt und Jurist. Gearbeitet hatte ich zunächst als Berater – wo ich irgendwann und vor vielen Jahren erstmals auf die Biogena stieß. Das Unternehmen hat mir spontan gefallen. Vor rund zwei Jahrzehnten habe ich die Firma dann übernommen und begonnen, Schritt für Schritt aufzubauen. Es macht mir noch heute wahnsinnig viel Spaß – wir haben noch einiges vor.

BondGuide: Berufung also, statt nur Beruf?

Schmidbauer: Wir möchten die Themen Gesundheit und Wohlbefinden verbreiten. Nennen wir es eine Leidenschaft. Diese wird mich sicherlich noch viele Jahre lang umtreiben.

BondGuide: Gutes Stichwort, in der Tat wirken Sie recht umtriebig, u.a. in Aufsichtsräten sowie über Beteiligungen.

Schmidbauer: Ja, ich war und bin weiterhin auch als Startup-Investor tätig. Einige sind mehr im medizinisch-gesundheitstherapeutischen Bereich angesiedelt, daher meine privaten. Ich selbst habe drei Kinder und mein Anliegen ist deshalb, dass wir unsere Welt, wie wir sie heute kennen, maximal erhalten und ohne Schuldgefühle an die nächste Generation übergeben können. Als Unternehmer müssen wir nach meiner Philosophie auch im Blick haben, dass wir nachhaltig wirtschaften und alle Stakeholder zufrieden sind – wir alle stehen schließlich in einer Beziehung

zueinander und können nicht nur auf Profitmaximierung abstellen. Das war übrigens Thema meiner Dissertation, da Sie eingangs danach fragten. Sowohl Menschen als auch unser Planet kommen zumindest in meiner persönlichen Formel ebenfalls vor.

„ Sowohl Menschen als auch unser Planet kommen zumindest in meiner persönlichen Formel ebenfalls vor.“



BondGuide: Irgendwo habe ich gelesen, Sie selbst seien Ihr bester Kunde. Wie steht's denn mit Sport als Ergänzung zu gesunder Lebensweise? – Sie stemmen doch sicher das eine oder andere Gewicht, wenn ich raten sollte.

Schmidbauer: Das stimmt zweifach. Über Fußball, Tennis etc. aus Jugendzeiten bin ich heute nur noch ein wenig im Kraftsport unterwegs. Ich verwende zahlreiche unserer eigenen Produkte, aber nicht nur für die physische Performance, sondern auch für die geistige, fürs Wohlbefinden, für die Stimmung, für die Aufmerksamkeit etc.

BondGuide: Und wem gehört die Biogena?

Schmidbauer: Die Biogena gehört zu 96,1% mir selbst. Die restlichen 3,9% sind an der Wiener Börse notiert. Diese Konstruktion hatten wir gewählt, um Friends & Familie ein wenig ins Boot zu holen.

BondGuide: Was ist das Differenzierungsmerkmal von Biogena?

Schmidbauer: Das würde ich beim Reinsubstanzenprinzip veranschlagen. In Salzburg haben wir eine – nur – halbautomatische Fertigung – eine Art Manufaktur. Dies bedeutet, dass wir Rezepturen für Menschen umsetzen und nicht auf solche angewiesen sind, die Maschinen schmeicheln: Wir müssen also keine Komponenten verwenden,

nur damit eine Maschine wie ein geölter Blitz produziert. Wir beschäftigen über 20 wissenschaftlich ausgebildete Fachkräfte, die sich ausschließlich mit unseren Rezepturen beschäftigen können. Kein Marketingmitarbeiter kann denen hineinreden, dass ein rotes Dragee verkaufsfördernder wäre als ein gelbes. Ich denke, wir sind in Österreich heute das bestaufgestellte Unternehmen, wenn es um Fachwissen rund um Mikronährstoffe geht.

BondGuide: Und welches Produkt ist der Renner?

Schmidbauer: Eine schwierige Frage... Ich muss wohl mehrere nennen. Vorne liegen allgemeine Prävention von Krankheiten, mentale Gesundheit und Vorbeugung oder Reduzierung von Gelenkschmerzen. Dies äußert sich darin, dass einer unserer Top-Seller Biogena One ist, eine Art All-in-one-Präparat wie eine tägliche Gesundheitsroutine. Schmeckt sogar gut, ist einfach zu verwenden und kann man als Sachet mit einem Getränkepulver mit 99 Top-Inhaltsstoffen auch leicht auf Reisen mitnehmen. Mit Biogena Sports haben wir natürlich noch etwas zugeschnitten auf körperlich überdurchschnittlich aktive Menschen – selbstverständlich mit dem Gütesiegel der Kölner Liste und mit Biogena Aesthetics für Glanz und Schönheit von innen.

BondGuide: Biogena liefert nach eigenen Angaben in viele Dutzend Länder weltweit. Wozu genau benötigt es eigentlich die vielen Shops? – die kosten doch sicher einiges!

Schmidbauer: Die Shops sind unser Statement, dass wir für unsere Kunden da und ansprechbar sind. Auch wenn die Kunden sich ‚nur‘ in Shops beraten lassen bei Gesundheitsfragen und später online bestellen: egal. Wir zeigen Gesicht und Flagge, dass hinter Biogena echte Menschen und echte Experten stehen. Das unterscheidet uns sicherlich von reinen Onlinehändlern. Wenn jemand mag, kann er oder sie praktisch unangemeldet in unserer ‚gläsernen‘ Produktion in Koppl bei Salzburg vorbeischaun und beobachten, wie wir produzieren. Wir setzen auf volle Transparenz.

BondGuide: Sie setzen aber praktisch auch voll auf ‚Made in Austria‘. Ist das lediglich ein selbst auferlegtes Commitment aus Überzeugung oder erwartet das Ihre Zielgruppe? – nicht, dass ich etwas gegen Lokalpatriotismus hätte.

Schmidbauer: Ich denke, das ist ein wenig ein österreichisches Faible. Österreichische Nahrungsmittel wie auch Medizin besitzen einen guten Ruf – ich hoffe, dass ist jetzt nicht nur meine rein persönliche Wahrnehmung. Daher haben wir uns unsere heimische DNA zu eigen gemacht und unterstützen Made in Austria. Es geht aber darüber hinaus: Könnten wir bei einem Zulieferer irgendwo in der Welt kontrollieren, ob da nicht doch Frauen einen Zentner schweren Sack heben müssen? – sicherlich nein! Das möchten wir nämlich nicht. Ein Auge darauf haben können wir nur, wenn wir die gesamte Qualitäts-Wertschöpfungskette hier im Lande und am besten vor Ort haben.



Es wäre geradezu ein Armutszeugnis, wenn nach zwei Jahrzehnten noch immer alles allein von mir abhängen würde.

BondGuide: Apropos, wer genau ist eigentlich Ihre Zielgruppe, die ja hauptsächlich in der DACH-Region lebt? – zu rund 90%, wenn ich richtig rechne.

Schmidbauer: Noch, ja. Export ist langwieriger, vor allem im Aufbau. Da können Produktzulassungen und Vertriebsnetzaufbau schon mal bis zu einem Jahr dauern. Und außerdem: In puncto Marktdurchdringung haben wir noch hinreichend Potenzial in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Bevor wir also Indonesien oder Marokko adressieren, machen wir doch lieber erst einmal hier unsere Hausaufgaben. Aber ja, wir haben auch Kooperationen mit ausländischen Vertriebspartnern. Mit Augenmaß. Unsere Zielgruppe sind allgemein gesprochen gesundheitsbewusste Menschen mit Übernahme proaktiver Eigenverantwortung für ihre Gesundheit – oft korreliert mit überdurchschnittlichem Bildungsniveau übrigens. Es ist nicht der 25jährige Sportler oder der 70jährige, der noch Rad fahren möchte: Das Alter reicht von 20 bis 90 Jahren über alle Altersgruppen hinweg.

BondGuide: Die Eigenkapitalquote liegt bei 23%, im Gegenzug hat Biogena natürlich eine entsprechend hohe Eigenkapitalrendite von rund 25%. Welche bisherigen Finanzierungen und Verbindlichkeiten haben Sie denn parallel zur Anleiheemission?

Schmidbauer: Traditionell war das bisher ein Finanzierungsmix – das ist glaube ich ganz normal. In Österreich



waren wir nach Inkrafttreten des entsprechenden Gesetzes seinerzeit sogar so etwas wie der Crowdfinanzierungs-Pionier. Das ist lange her. Wir haben viele Runden gedreht, viele Millionen Euro zurückgezahlt und uns daher auch einen entsprechenden Ruf erarbeitet. Wir haben also bereits eine breite Basis an mehreren Tausend Investor:innen. Das ist eine gute Ausgangsbasis für die jetzige öffentliche Emission der Anleihe. Mal werden Investoren zu späteren Kunden und mal Kunden zu späteren Investoren. Uns sind beide gleichermaßen willkommen.

BondGuide: Ein Zielvolumen von 6 Mio. EUR wirkt vergleichsweise sparsam angesichts eines Jahresumsatzes im aktuellen Geschäftsjahr von überschlägig 80 Mio. EUR. Wie weit kommt eine Biogena denn mit einer solch überschaubaren Summe?

Schmidbauer: Im Fokus stehen weiterhin der Aufbau unserer Marke sowie die Internationalisierung. Und natürlich: Working Capital. Um Wachstumssprünge machen zu können, muss man in der Lage sein, vorzufinanzieren. Wir möchten finanziell einfach diversifiziert und solide aufgestellt sein.

Wir mögen Einfachheit und Klarheit.

BondGuide: Nun stehen ja rückläufige Leitzinsen ante portas, in dieser Hinsicht besteht großer Konsens. Hätte man da nicht einen Floater, also eine inflationsindexierte Verzinsung, in Betracht ziehen können?

Schmidbauer: Ja, das hätte man. Rein finanzorientiert jedenfalls. Aber auch hierbei wollten wir es für alle so verständlich wie transparent machen: So und so ist der Zinssatz über die Laufzeit – keine Rechnung abhängig von externen Faktoren. Wir mögen Einfachheit und Klarheit. Das heißt auch, dass wir uns manchmal gegen Lösungen entscheiden, die in irgendeiner Hinsicht optimiert sein könnten.

BondGuide: Was würden Sie als größtes einzelnes Risiko für Ihre Unternehmung bezeichnen? – womöglich ein externes, auf das Sie keinen Einfluss haben. Eventuell auch ein Schlüsselpersonenrisiko?

Schmidbauer: Nein, definitiv kein Schlüsselpersonenrisiko. Ich bin jetzt rund zwei Jahrzehnte mit der Biogena befasst und es wäre geradezu ein

Armutzeugnis, wenn noch immer alles allein von mir abhängen würde. Wir haben aktuell zwei Top-Geschäftsführer und viele junge Menschen schon in Verantwortung. Es ist mir sehr wichtig, dass die Verantwortung auf viele Schultern verteilt ist und mein Titel ‚Gründer‘ nur noch eine Beschreibung, aber keine Funktion ist. Risiken sind ganz richtig, alles was mit einer Ausweitung des Russland-Ukraine-Kriegs zu tun hätte – das kann niemand von uns kontrollieren. Sonstige Einzelrisiken sehe ich spontan keine, z.B. da wir keine Großkunden haben, von denen etwas abhängen könnte. Bei unserem größten Kunden steht eine Null vor dem Komma und bei jedem Zulieferer haben wir einen Back-up in der Hinterhand.

BondGuide: Herr Dr. Schmidbauer, ganz herzlichen Dank für das überaus interessante Gespräch, Ihre Zeit und Ihre Details zu Ihrem Metier!

Das Interview führte Falko Bozicevic.



Anzeige

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2024

BankM

EQS GROUP



IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN
PRIVATBANK

re concept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

Wir sind Bondmarkt!



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Wolfgang Bläsi,
strategischer Berater,
Ekosem-Agrar AG

„Restriktionen und Belastungen, die uns kaum eine andere Option lassen“

Ekosem-Agrar überraschte die Tage mit *der Ankündigung*, dass ein zypriotischer Investor bestehendes Anleihevolumen zum Kurs von 30% übernehmen wolle. Was Teil eines Gesamtkonzepts ist. Nun müssen erst einmal wieder Anleihegläubiger-Versammlungen her – dazu sprach BondGuide mit Wolfgang Bläsi.

BondGuide: Herr Bläsi, warum ist eine Restrukturierung notwendig? Auf Basis der kürzlich gemeldeten Zahlen ist 2022 operativ sehr gut gelaufen, **obgleich 2023 etwas schlechter** – aber für 2024 erwartet Ekosem-Agrar wieder eine positive Entwicklung – warum sollen Anleihegläubiger nun auf einen Großteil ihrer Forderung verzichten?

Bläsi: Der Grund hierfür liegt darin, dass es sich wie schon 2022 nicht um eine primär wirtschaftliche, sondern um eine ‚politische‘ Notwendigkeit handelt. Während die operative Entwicklung zufriedenstellend ist, ist in den letzten beiden Jahren ein Netz von faktischen oder drohenden Restriktionen und potenziellen finanziellen Belastungen entstanden, die uns kaum eine andere Option lassen.

Wie bei der Restrukturierung 2022 handelt es sich nicht primär um eine wirtschaftliche, sondern um eine ‚politische‘ Notwendigkeit.



BondGuide: Und zum Zeitpunkt – wie kam es nunmehr dazu? Und können Sie uns die regulatorischen Entwicklungen bzw. Restriktionen, die das Unternehmen in Deutschland und Russland betreffen, näher beschreiben?

Bläsi: Auslöser sind mehrere regulatorische Entwicklungen in jüngster Zeit, die ein kurzfristiges Handeln notwendig gemacht haben. So fällt Russland seit Beginn dieses Jahres in den Geltungsbereich des Steueroasenabwehrgesetzes, StAbwG – dieses enthält Regelungen, die eigentlich für

den Umgang mit Steuerparadiesen erstellt wurden. Dies führt für die deutsche Muttergesellschaft Ekosem-Agrar AG bereits zu drohenden finanziellen Belastungen von mehreren Mio. EUR – die sie faktisch nicht tragen kann.

BondGuide: Und in Russland?

Bläsi: Darüber hinaus gibt es in Russland die Gefahr, dass die dortigen Tochtergesellschaften der Ekosem-Agrar Gruppe vom Bezug staatlicher Subventionen ausgeschlossen werden oder – wie andere Unternehmen –

unter staatliche Verwaltung gestellt werden. All diese Gründe führen dazu, dass die Anteile an den russischen Zwischenholdings nach Russland übertragen werden müssen, um den Fortbestand des Unternehmens zu sichern.

BondGuide: In den letzten beiden Jahren seit der letzten Restrukturierung nach Ausbruch des Kriegs in der Ukraine wurden keine Zinsen bezahlt, da ein Transfer von Liquidität aus Russland heraus unmöglich wurde. Jetzt sollen über 50 Mio. EUR an Anleihegläubiger fließen, um diese quasi herauszukaufen. Wie funktioniert das Vorhaben?

Bläsi: Der Erwerb der Anleihen erfolgt in dem vorgeschlagenen Restrukturierungskonzept nicht durch die Ekosem-Agrar, sondern durch einen Dritten; die Mittel hierfür stammen also nicht von der Gesellschaft. An der grundsätzlichen Situation, dass es der Gruppe nicht möglich ist, größere Beträge aus Russland herauszubekommen, hat sich nichts geändert. Hier ist wichtig zu betonen, dass dies nicht auf fehlenden technischen Möglichkeiten beruht. Vielmehr ist auch dies ein eher politisches Thema: Als Empfänger von sehr umfangreichen staatlichen Agrarsubventionen wird es den russischen Gesellschaften schlicht nicht erlaubt, Liquidität ins Ausland zu übertragen.

Die Gesellschaft auf Zypern schafft so die Voraussetzung für die Beteiligung des externen Eigenkapitalinvestors.

BondGuide: Und wie lautet die Rechnung des zyprischen Investors, über den man nicht sonderlich viel weiß – wie geht die Rechnung für ihn oder sie auf?

Bläsi: Wie die Emittentin bereits berichtet hat, finden in Russland Gespräche über eine mögliche Beteiligung von Eigenkapitalinvestoren statt. Damit diese Beteiligung umgesetzt werden kann, müssen die Anteile am operativen Geschäft in Russland auf eine neue lokale Holding übertragen und in diesem Zusammenhang eine Lösung für die bestehenden Anleihen gefunden werden. Die Gesellschaft auf Zypern, die die Anleihen erwerben soll, arbeitet im Interesse eines der potenziellen Eigenkapitalinvestoren und schafft so die Voraussetzung für die Beteiligung dieses Investors. Die zyprische Gesellschaft übernimmt bei Umsetzung der Restrukturierung die Anleihen von den bisherigen Gläubigern mit dem Rangrücktritt, der Teil des Restrukturierungsbeschlusses sein wird. Wenn die verschiedenen Schritte der Gesamttransaktion umgesetzt sind, ist eine geordnete Liquidation der Emittentin geplant und der Investor erhält sein eingesetztes Kapital inklusive einer marktgerechten Verzinsung zurück.

Nach den verschiedenen Schritten der Gesamttransaktion ist eine geordnete Liquidation der Emittentin geplant.



BondGuide: Hätte man für die leidgeplagten aktuellen Anleiheinhaber nicht etwas Upside-Potenzial einbauen können, z.B. mit einer Art Besserscheine? – um sowohl von wieder guten Geschäftszahlen der Ekosem zu profitieren als auch von einer möglichen, wenngleich derzeit überhaupt nicht erkennbaren mittelfristigen Normalisierung in den russischen Außenbeziehungen.

Bläsi: Mit der Zahlung der 30% durch den Erwerber erhalten die Gläubiger heute eine Zahlung, obwohl nach den Anleihebedingungen erst 2027 bzw. 2029 die Rückzahlung fällig wäre. Das heißt, die meisten Gläubiger realisieren zwar einen Verlust, erhalten aber im Gegenzug früher Geld als erwartet und werden aus dem Risiko der weiterhin sehr unsicheren Entwicklung entlassen.



Wenn die Gläubiger sich gegen diese Restrukturierung entscheiden, wahren sie die Chance auf eine zukünftig positive Entwicklung – tragen aber im Gegenzug das volle Verlustrisiko. Ein späteres zusätzliches Upside-Potenzial für die Anleihegläubiger wäre die ‚eierlegende Wollmilchsau‘, dies ist aber mit dem externen Investor nicht zu machen.

BondGuide: Gehen Sie von zwei AGVs aus, da auf einer ersten die Teilnahmechwelle (Quorum) von 50% voraussichtlich nicht erreicht werden kann? Und, ich frage nur pro forma, ist eine Zustimmung zum Vorhaben alternativlos?

Bläsi: Die Wahrscheinlichkeit, dass wir in den ersten AGVs die 50% erreichen, ist eher gering – dennoch sind wir seit Veröffentlichung der Einladungen mit Gläubigern in Kontakt, um eine möglichst hohe Teilnahmequote zu erreichen. Ich halte den vorgeschlagenen Weg für schmerzhaft, aber vernünftig – die mögliche Alternative habe ich in der letzten Antwort beschrieben. Ob diese Alternative besser oder schlechter wäre, ist auf absehbare Zeit nicht verlässlich zu prognostizieren.

„ Ich halte den vorgeschlagenen Weg für schmerzhaft, aber vernünftig.

BondGuide: Wie ist denn die Indikation von Ihnen bekannten größeren Anleihehabern – gehen Sie den vorgeschlagenen Weg mit?

Bläsi: Wir stehen seit Veröffentlichung der Einladung mit zahlreichen Investoren in Kontakt und haben bisher überwiegend positives und konstruktives Feedback erhalten. Ich habe



selbst an einer Online-Informationsveranstaltung des Gemeinsamen Vertreters und der SdK teilgenommen. Wenn Sie die Pressemeldung vom 8. April anschauen, sehen Sie, dass beide das Konzept grundsätzlich begrüßt haben. Insofern glaube ich, wir sind auf dem richtigen Weg.

BondGuide: Russische Vermögen sind (fast) weltweit eingefroren. Noch scheut man sich jedoch, diese handfest zu verwerten, sondern vereinnahmt nur die ‚wenigen Milliarden‘ an Zinsen. Sollte man die Riesensumme für jedwede Entschädigungsansprüche gegen Russland heranziehen oder steht das beschlagnahmte Vermögen nicht doch exklusiv eher der Ukraine zu in erster Instanz?

Bläsi: Diese Fragestellung kann ich nicht beantworten. In meiner Wahrnehmung ist das primär eine juristische Frage und ich wundere mich hin- und wieder, mit welcher Leichtigkeit sich manche Menschen über grundlegende Dinge wie Eigentumsrechte hinwegsetzen. Darüber hinaus gebe ich zu bedenken, dass zum einen staatliche russische Maßnahmen nicht das einzige Risiko darstellen und zum anderen

”

Wir stehen seit Veröffentlichung der Einladung mit zahlreichen Investoren in Kontakt und haben bisher überwiegend positives und konstruktives Feedback erhalten.

die Erlangung eines formalen Anspruches und die anschließende Durchsetzung dessen sicherlich viele Jahre in Anspruch nehmen und substantielle Kosten für Anwälte usw. verursachen würde. Es ist zu bezweifeln, dass die Ekosem die Mittel aufbringen kann, um ein solches Verfahren zu führen. Meine Einschätzung – auch nach Gesprächen mit Rechtsanwälten – ist, dass das eine eher theoretische Möglichkeit darstellt.

BondGuide: Herr Bläsi, ganz herzlichen Dank!

Das Interview führte Falko Bozicevic.



NEUEMISSION IM FOKUS

reconcept Green Bond III 2024/30

Im Programm der Hamburger reconcept geht es weiter mit einem neuerlichen Green Bond, Laufzeit 2024-30 und Kupon 6,75% p.a.

Emission

Die Rahmendaten der **bis zu 20 Mio. EUR** umfassenden Anleihe finden Sie zusammengefasst auch **in der Premium-Box auf unserer Webseite.**

Der reconcept Green Bond III (DE000 **A38289 7**) im Volumen von bis zu 20 Mio. EUR bietet über **die Laufzeit von sechs Jahren** einen Zinssatz von 6,75% p.a. Die Zinszahlung erfolgt wie zuvor schon gewählt halbjährlich. Die Platzierung läuft wie gewohnt als Eigenemission über den **Webauftritt der Hamburger.**

reconcept GmbH

Der Emittent tritt **zum wiederholten Male am Kapitalmarkt** auf, daher wird auf eine allzu ausführliche Darstellung an dieser Stelle wie üblich bei Wiederholungs-Emittenten verzichtet. Die entsprechende Berichterstattung finden Sie **unter diesem Link.**

Zum Interview mit Geschäftsführer Karsten Reetz zur Emission geht es **unter diesem Link** oder hübsch gelay-outet in **BG 06-2024.**

reconcept Gruppe international



Die Hamburger sind seit 1998 bei Erneuerbare-Energien-Projekten aktiv und **kombinieren Emissionshaus und Projektentwicklung** – sowohl unter eigener Regie wie auch im Rahmen von Joint Ventures.

Der **Emissionserlös der neuen Anleihe** ist wie ebenfalls gewohnt eine **Mischkalkulation.** Im Fokus stünden dabei vor allem der Ausbau der Photovoltaikprojekte (Solarparks in der Frei-

fläche und gewerbliche Aufdachphotovoltaik) und Windenergieprojekte in Deutschland sowie Greenfield-Projekte im Photovoltaik- und Windenergiebereich in Nordamerika. Darüber hinaus soll die **Projektpipeline in Finnland** weiterentwickelt und ausgebaut werden.

Der **Wertpapierprospekt** ist ferner unter **www.reoncept.de/ir** verfügbar.

Stärken

- + Track Record erfolgreich abgeschlossener EE-Projekte
- + strategische Verlängerung der Wertschöpfungskette in Wartung & Service
- + bisher einwandfreie Bilanz am Kapitalmarkt
- + hoher Newsflow des Emittenten, proaktive IR-Arbeit intern wie extern
- + Rückenwind für EE-Projekte in Deutschland

Schwächen

- allgemeine und typische Projektentwicklungsrisiken, deren Risiko jedoch auch innerhalb der vergangenen Jahre weiter gesunken ist

- hoher Grad an Vorfinanzierungsbedarf und Kapitalbindung über die Laufzeit bei Projekten

Fazit

Das Setup der neuesten Anleihe ähnelt ihren vergleichbaren Vorgängern, so dass schwer fällt, sich für einen konkreteren auszusprechen als für einen anderen. Von den bisherigen notiert nur der Green Energy Asset Bond II signifikant tiefer als **seine Geschwister** und bietet so eine überdurchschnittlich hohe Rendite von über 11% p.a., Laufzeit bis 2027 – begeben Mitte 2022, so dass dieser noch einen sehr niedrigen Kupon von 4,25% trägt.

Falko Bozicevic

Bewertung**- reconcept Green Bond III 2024/30**

Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	***
Peergroup-Vergleich:	***
Rendite-Vergleich	***
Kennzahlen (Zinsdeckung, Gearing o.Ä.):	****
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	**
Liquidität im Handel (e):	**
Fazit by BondGuide	**** (attraktiv – Green Bond Status)

— Anzeige —





STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank AG

Diesig am Horizont...

Der Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan, Vorstand der *mwb Wertpapierhandelsbank AG*.

Dieses Mal: Hinterm Horizont geht's weiter – doch wo ist er, wenn man ihn braucht?!

Wie instabil die Welt ist, hat sich in den letzten Tagen erneut gezeigt. Der massive Angriff des Iran auf Israel zeigt, dass sich anscheinend eine **neue Weltordnung** zukünftig durchsetzt. Auch dass sich der Iran mit der Rückendeckung Russlands in der Lage fühlt, ein „Don't“ des amerikanischen Präsidenten zu ignorieren, zeigt dies. Zum zweiten Mal seit Anfang 2022 konnten die USA und ihre Verbündeten sich nicht durchsetzen.

Die Frage, die sich stellt, lautet: Spiegelt sich diese offensichtlich veränderte politische **Weltordnung** auch in der **wirtschaftlichen** wider? Der Ukraine-Krieg hat Dellen hinterlassen. Die deutsche Bauwirtschaft kann ein Lied davon singen. Insgesamt hat sich die Weltwirtschaft robust gezeigt. Geht das so

weiter? Momentan erscheint es **diesig am Horizont**. In den ersten Monaten dieses Jahres gibt es einen **Höchststand an Insolvenzen** in Deutschland. Laut dem Institut für Wirtschaftsforschung (IWH) seit Beginn der Erhebung noch nie so viele Pleiten wie im März dieses Jahres. Direkt sehen wir dies auch an den Ausfällen oder den Veränderungen von Laufzeiten im Segment der KMU-Anleihen.

Die **Arbeitslosenquote steigt** wieder. Das Gefühl der Unsicherheit bei den Menschen steigt ebenfalls. Gleichzeitig haben wir schon vor dem letzten Wochenende die Indikation für eine Eskalation des Nahost-Konfliktes gesehen. Die Benzinpreise an den Zapfsäulen sind nach oben geschossen, da der wichtige Preis für den **Barrel der Sorte**

Brent an den Spotmärkten auf 92 USD angestiegen ist. Das bedeutete in diesem Jahr eine Preissteigerung von mehr als 19%. Unterstützt wird dies auch durch die Schwäche des Euro gegenüber dem Dollar. Eigentlich müsste dies der Exportnation Deutschland zugutekommen. Zeigt sich momentan aber nicht, wie wir prognosebedingt wissen. Wir können am Ende des Jahres froh sein, wenn wir kein **Wirtschaftsschrumpfen** erleben müssen.

Anstiege bei den Ölpreisen setzen insbesondere konjunkturabhängige Sektoren wie Chemie und Automobilbau unter Druck. Im Gegensatz dazu wurden eben Aktien aus dem **Rüstungssektor** verstärkt nachgefragt. Sind die Kurse von etwa Rheinmetall oder Hensold schon nach Beginn des Ukraine-Krieges stark angestiegen, haben sie seit dem Terroranschlag der Hamas im Oktober 2023 noch einmal einen Schub bekommen. Gleichwohl sind die Kurse dieser Papiere derzeit in eine signifikante Korrekturphase eingetreten und die weitere Entwicklung bestimmen wohl eher autokratische, fanatische oder rechtspopulistische Politik und deren Generäle – anstatt Analysten.



Mittelfristig wird sich die Zuflucht in Anlageformen, die vor Inflation schützen, fortsetzen. Gold, die Versicherung in unsicheren Zeiten, notiert momentan pro Feinunze Richtung 2.400 USD. Experten erwarten einen Kurs von bis zu 3.000 USD. Chinesen, die bis vor wenigen Jahren sehr stark in Aktien oder Immobilien investiert waren, gehen jetzt auf Nummer sicher und investieren ihr Geld lieber in **physisches Gold**. Die weltweite Nachfrage steigt wohl auch aufgrund der Investitionen von Zentralbanken, insbesondere auch solcher Staaten, die sanktionsbehaftet sind. Der **hohe Finanzierungsdruck und der Datenkranz in den USA** führen dort, wie wir bereits geschrieben hatten, zu einem fortschreitenden Tanz der Bären in den Anleihemärkten; ergo zu weiter steigenden Zinsen.¹

Immer mehr Marktteilnehmer und Analysten spekulieren darauf, dass die lästige Inflation die **US-Notenbank (FED)** davon abhalten könnte, die Zinssätze im Jahr 2024 überhaupt zu senken. Die Inflationsdaten der vergangenen zwei Monate waren unerwartet hoch, und in den jüngsten Stellungnahmen der FED bekommen langsam die Falken wieder die Oberhand. Die seit Monaten entwickelte Euphorie der Märkte bezüglich Zinssenkungen verpufft jenseits des Atlantiks. Aktuell liegt der vom Markt antizipierte Zinssatz zum Jahresende über den letzten Zinsprognosen der FED. **Große Anleger verkaufen US-Staatsanleihen**, kaufen europäische



und wetten darauf, dass die schwächere Inflation in Europa es der EZB ermöglicht, früher mit Zinssenkungen zu beginnen, was führende Ökonomen und Zentralbanker ebenfalls durchblicken lassen. Der Dollarkurs reagiert bereits entsprechend.

Ein schwer berechenbares Spannungsfeld, in dem wir uns seit mehr als zwei Jahren bewegen. Covid-19 haben wir ganz gut wegstecken können. Die **geopolitischen „Wirrungen“** hinterlassen Spuren, so dass der **Horizont diesig** erscheint. Wieder mal sind die Märkte im „**Kabbelwasser**“. Eigentlich könnten die **langfristigen Zinsen** in Europa tiefer sein, aber die negative Entwicklung der US-Bondmärkte entfaltet durchaus transatlantische Transmission. Europa „profitiert“ auf der Zinsseite gerade von seiner Uneinigkeit und unfertigen Struktur, die zu entsprechender konjunktureller Schwäche führt und trotz einiger „beeindruckender Lohnrunden“ scheint die Inflation im Zaum.

Gerade **Deutschland als derzeitiges Schlusslicht** in Europa muss aber

zukünftig mehr zu alten Tugenden zurück und die Ärmel hochkrepeln, anstatt sich der propagandistischen Larmoyanz mancher Populisten zu ergeben. Einer Tendenz, zu der auch namhafte Unternehmen aus dem Mittelstand beitragen und das Land verlassen (wollen). Leider trägt das Erscheinungsbild gerade der deutschen Regierung nicht dazu bei, dieser **Larmoyanz** entgegenzutreten.

Selbst da nicht, wo es durchaus zu begründen wäre. Und mit dem Gesamtgebilde **Europa** steht es zumindest optisch auch nicht besser. Eine aus Sicht des Verfassers wünschenswerte demokratische Reform und tiefere Integration erscheint auch **mittelfristig mehr als unrealistisch**. Und langfristig sind wir alle tot. Trotzdem heißt es, „Reisende soll man nicht aufhalten“ und so mancher der mit „Pauken und Trompeten“ auswanderte, hat auch „still und heimlich“ wieder repatriert. Denn Stabilität ist bei allem Unmut ein wichtiger Faktor. Der größte Souverän in diesem Land hat es in der Hand.

¹ zumindest nicht (rasch) fallenden Zinsen

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:

mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

Am 23. April

erscheint die neue *BondGuide*-Jahresausgabe

“Green & Sustainable Finance 2024”



**Save
the
Date!**



Literaturhinweis

„Warum es uns kümmern sollte, wenn in China ein Sack Reis umfällt“

Das essenziellste Grundbedürfnis eines jeden Menschen spaltet die globale Gesellschaft: Zugang zu Nahrung, Erschwinglichkeit unserer Nahrung – Wert unserer Nahrung. Immerhin haben wir in unseren westlichen Gesellschaften überhaupt die Beinfreiheit, uns Gedanken darüber machen zu können, ob sie auch ‚fair‘ hergestellt wurde.

Bekanntlich ist dies nicht überall auf der Welt so. Da es sich um ein seit Jahrhunderten gewachsenes globales Ökosystem handelt, spielt sehr wohl eine Rolle, ob irgendwo in China der besagte Sack Reis umfällt – denn alles hängt mit allem irgendwie zusammen. Kritisch hinterfragt der Autor dabei Trendthemen wie vegane Ernährung und ob solch naheliegende ‚Ratschläge‘ irgendeines unserer diversen – und fast immer selbst geschaffenen – Probleme lösen können. Es sind nicht die einzigen Mythen, mit denen Rubach aufräumt.

Der Autor bleibt lösungsorientiert, wo andere Polemik bemühen. Doch auch

der beste Autor kann sich den zahlreichen Zielkonflikten bei diesem Thema nicht entziehen und muss sich daher vielerorts auf den kleinsten gemeinsam machbaren Nenner zurückziehen, der noch irgendwie realistisch erscheinen könnte.

Insgesamt ein schönes wissenschaftliches Lesebuch. Wie es sich für ein Fachbuch gehört, sogar mit Grafiken (sehr vorbildlich) – doch hätte man für die nicht einen Layouter bemühen können? Die vielen Zahlen nötigen dem Leser einiges an Hirnschmalz ab: Etwas weniger Zahlenlast à la **Sarrazin** im Gegenzug für eine Prise mehr **Jaenicke** hätten das überdurchschnittlich gute Buch zu einem herausragenden gedeihen lassen.

Ernährungswissenschaftler **Dr. Malte Rubach** hat nach Stationen in Gießen, San Diego und Madison im Bereich der Kaffeeforschung an der TU München promoviert und gilt als Experte, wenn es um die Themen Lebensmittel, Ernäh-



„Warum es uns kümmern sollte, wenn in China ein Sack Reis umfällt - Die Ernährung der Zukunft“ von Dr. Malte Rubach, Hirzel Verlag, 221 Seiten, Klappenbroschur, 22 EUR

rung, Nachhaltigkeit und Innovation geht. Von ihm sind auch „Die Ökobilanz auf dem Teller“ und „88 Ernährungs-Mythen – Was Sie über Ihr Essen wissen sollten“.

Falko Bozicevic

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur								
#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	Wie Gefühle entstehen	Lisa Feldman Barrett	Rowohlt	2023	672	25 EUR	978-3499011054	Vergessen Sie alles, was Sie bislang über Emotionen zu wissen glaubten.
NEU	Offene Geheimnisse	Nikolaj Schmolcke	Ullstein	2024	282	20 EUR	978-3430211055	Bilanzen lesen ist kein Hexenwerk: ein unterhaltsamer und erhellender Leitfaden für die Lektüre von Jahresabschlüssen.
NEU	Feel-Good Productivity	Ali Abdaal	dtv	2023	266	30 EUR	978-3423263887	Erst die Arbeit und dann das Vergnügen? Von wegen! Beides gleichzeitig funktioniert viel besser.

Schon die *BondGuide*-Jahresausgabe

“Digitalisierung, Krypto, künstliche Intelligenz 2023”

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Magazin

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Ekosem II (2027)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Dez 12	Bondm	78	ja	2,50%	CCC ⁹⁾ (CR)	Fion	**
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Jun 13	FV FRA	37	ja	4,00%	B- ⁸⁾ (CR)	Pareto Securities	**
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B+ ³⁾ (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank ¹¹⁾	****
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	**
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M. Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	14	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	**
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	2	nein	8,00%	CCC ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B ⁸⁾ (S&P)	BankM	*
Vedes III (2026)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17	FV FRA	13	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	**
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2025)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
Stern Immobilien II (2024)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	11	nein	9,25%	B+ ⁹⁾ (SR)	Bankhaus Scheich	*
ESPG (vorm. Diok RE) (2026)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	45	nein	9,25%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	**
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	8	ja	8,00%		Quirin Privatbank	**
Hertha BSC (2025)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	10,50%		Pareto Securities	**
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18	FV FRA	12	ja	6,50%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	6,00%		BankM	*
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%		IKB	***
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB- ³⁾⁹⁾ (SR)	Eigenemission	*

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa ³⁾ (Moody's)	Eigenemission	*
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	*
Ekosem III (2029)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	2,50%		Eigenemission	***
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	****
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	**
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	34	ja	4,00%	BB- ⁸⁾ (CR)	IKB	***
Schlotte (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	****
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	71	ja	5,25%		ICF	****
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%		futurum bank	*
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	*
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%		Oddo BHF	*
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	**
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	*
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	*
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	21	nein	4,25%	B+ ⁸⁾⁹⁾ (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	13	ja	0,00%		Quirin Privatbank	**
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	*
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	5	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	10,23%		IKB	***
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	*
reconcept I (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Karlsberg Brauerei III (2025)	Bierbrauerei A254UR	Sep 20	FV FRA	50	ja	4,25%	BB- ⁹⁾ (CR)	Bankhaus Lampe, IKB	*
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	*

KAPITALMARKT KMU



Wir sind Mittelstand.

Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.

Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com

www.kapitalmarkt-kmu.de

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%		Eigenemission	*
Noratis I (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	***
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	***
SUNfarming I (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	***
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	7,00%	SPO (imug)	BankM	***
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Cardea Europe (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
Greencells (2025)	Erneuerbare Energien A289YQ	Dez 20	FV FRA	35	ja	6,50%	SPO (imug)	ICF	****
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	****
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	8,00%		Quirin Privatbank	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	*
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%	BB ⁹⁾ (CR)	IKB	***
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	4	nein	6,75%		BankM	**
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	*
Zeitfracht Logistik (2026)	Logistik A3H3JC	Mai 21	FV FRA	31	nein	5,00%		Bankhaus Lampe	***
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	7,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	***
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	150	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	**
niiio finance PWA (2026)	IT-Dienstleister A3E5S2	Mai 21	FV FRA	4	nein	4,00%		Eigenemission	*
SV Werder Bremen (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	17	nein	6,50%		Bankhaus Lampe	***
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B ³⁾ (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	16	ja	5,75%	B ⁻⁹⁾ (CR)	Eigenemission	**
Noratis II (2027)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%		Oddo BHF	***
IuteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	125	ja	11,00%		AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
Eleving Group I (2026)	Finanzdienstleister A3KXK8	Okt 21	FV FRA	150	ja	9,50%	B ⁻³⁾⁸⁾ (Fitch)	Oppenheimer & Co., Stifel Nicolaus	****
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	14	nein	6,00%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
Eleving Group II (2031)	Finanzdienstleister A3K3KC	Dez 21	FV FRA	25	ja	12,00%	B ⁻³⁾⁸⁾ (Fitch)	Eigenemission	***
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	8	nein	5,00%		Eigenemission	***
EUSQLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	SPO (imug)	Capitalmind, Bondwelt	**

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
FC Schalke 04 V (2027)	Fußballverein A3MQS4	Apr 22	FV FRA	34	ja	5,50%	B- ⁹⁾ (CR)	Eigenemission	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	55	ja	5,00%	BB ⁹⁾ (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB- ⁸⁾ (CR)	IKB	***
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	4	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	25	ja	8,00%		B. Metzler, IKB	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGV	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Multitude (vorm. Ferratum) VI (2025)	Finanzdienstleister A3LBT7	Dez 22	FV FRA	50	nein	7,5% + 3ME	B+ ³⁾ (Fitch)	Pareto Securities, Jefferies	****
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2028)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	7,50%		Eigenemission	***
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	SPO (imug)	Quirin Privatbank, ICF	**
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	250	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	**
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	****
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	***
DEWB III (2028)	Finanz- und Industrie- beteil.A351NS	Jun 23	FV FRA	6	nein	8,00%		mwb fairtrade	***
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB ⁸⁾ (SR)	Pareto Securities	****
DEAG II (2026)	Entertainment A351VB	Jul 23	FV FRA	50	ja	8,00%		IKB, Pareto Securities	****
EPH Group (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	***
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	115	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A3510K	Sep 23	FV FRA	100	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	**
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	50	nein	13,00%	B- ³⁾⁸⁾ (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	10	nein	9,50%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	***
BDT Automation III (2028)	Technologie A351YN	Nov 23	FV FRA	3	nein	11,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	***

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Leef Blattwerk (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	1	nein	9,00%		Eigenemission	***
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A3513A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	BB- ⁸⁾ (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	****
Solarnative (2029)	Erneuerbare Energien A38251	Apr 24	FV FRA	1	nein	12,00%		Eigenemission	***
hep solar (2028)	Erneuerbare Energien A35148	Apr 24	FV FRA	17	nein	8,00%	SPO (imug)	Eigenemission	***
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssys. A351N8	Dez 23	FV FRA	5	nein	9,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP55	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale 15)	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*

Schon die *BondGuide*-Jahresausgabe

"Mittelstandsfinanzierung 2023"

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum Pdf

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/Risiko ^{2),3)}
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) ¹²⁾	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) ¹³⁾	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) ¹⁴⁾	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	9.782	Ø	6,11%			
			Median	22,3		6,00%			

¹⁾FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; ²⁾Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; ⁴⁾Nachplatzierung läuft; ⁵⁾Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; ⁶⁾Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; EH = Euler-Hermes; ⁷⁾**Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** ⁸⁾Folgerating; ⁹⁾Rating abgelaufen/nicht aktuell; ¹⁰⁾unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; ¹¹⁾vormals VEM Aktienbank AG; ¹²⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; ¹³⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestens bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); ¹⁴⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; ¹⁵⁾Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale“ seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen

Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleiheinvestoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung

des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH; Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH, Mainzer Landstraße 250–254, c/o Global Shares 60326 Frankfurt am Main
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2024**

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06., 12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 04.10., 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2024 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu ein-

zelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.